



rundblick-elsdorf.de/e-paper

rundblick

MIT INFORMATIONEN AUS DER STADT ELSDORF



stadt.
els.
dorf.

39. Jahrgang

Donnerstag, den 16. April 2026

Woche 16

Kommt alle 14 Tage in Ihren Briefkasten

Erfolgreiche Osterferienspiele in Elsdorf

Kreativität, Gemeinschaft und abwechslungsreiche Ferientage für Kinder



Sichtlich viel Spaß hatten zahlreiche Kinder bei den zweiwöchigen Oster-Ferienspielen der Stadt Elsdorf.

Bericht auf Seite 8





Lina24.de
Autokrane
Vermietung

MINIKRAN

Autokrane Vermietung
www.lina24.de

In der Vermietung

- Dachziegelzangen
1 - 2 und 3 reihig
- Schuttmulden
- Sauganlagen
für Trapezblech & Sandwich Dach und Wand
- Palettengabel
- Glassauganlagen
- Personenkorb
2 und 3 Personen
3 to 7,5 to 25 to



RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

www.roehrbein.gmbh

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau



haaraktuell
wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreuksch - Friseurin

Mittelstr. 5a · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

www.haaraktuell-elsdorf.de

„Andreas vor Ort“

Bürgermeister Heller lädt zum Bürger-Info-Abend in Grouven & Giesendorf ein

Bürgermeister Andreas Heller lädt am 21. April in Grouven (Schützenheim, Römerstraße 55) und am 29. April in Giesendorf (Schützenhaus, Etzweilerstraße 91) zum Bürger-Info-Abend ein. Um jeweils 19 Uhr stellt er aktuelle Themen aus Elsdorf vor und informiert über die neuesten Entwicklungen im Stadtgebiet.

„Der Baubeginn der Rheinwasser-Transportleitung, die Großsiedlung des Weltkonzerns Microsoft, die Eröffnung des GEA-Pharma-Technologiezentrums, neue Angebote der offenen Jugendarbeit, der Fortschritt beim Freibad-Umbau, das Projekt „Grünes Band“, der Umbau des Schulumfeldes sowie Investitionen in Infrastruktur und Stadtentwicklung - in unserer Stadt tut sich was!“, sagt Heller. „Über viele Kanäle wie Tages- und Wochenpresse, unser Amtsblatt, soziale Netzwerke und unsere Homepage informieren wir ausführlich. In meiner wöchentlichen Bürgersprechstunde sowie bei zahlreichen Begegnungen auf der Straße oder bei Veranstaltungen komme ich regelmäßig mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Dennoch ist es mir wichtig, alle Ortsteile regelmäßig im Rahmen eines



Vielfältige Themen aus der aktuellen Stadtentwicklung werden bei Bürger-Info-Abenden in Grouven und Giesendorf vorgestellt.

Bürger-Info-Abends zu besuchen“, erläutert er. Neben den großen Themen werden beim Infoabend auch kleinere, ortsteilspezifische Anliegen angesprochen, die für die Menschen in Grouven bzw. Giesendorf von Bedeutung sind. Seit vielen Jahren lädt Heller in jedem Ortsteil

regelmäßig zu einem Info-Abend ein. So wird die Reihe „Andreas vor Ort“ am 5. Mai im Pfarrheim Esch fortgesetzt. Alle weiteren Ortsteile folgen in den nächsten Monaten. Bereits zuvor fanden im März Bürger-Info-Abende in Oberembt und Heppendorf statt.

50 Jahre Forschung im Tagebau

Archäologischer Vortrag im Forum:terra nova

Zu einer Zeitreise durch die Geschichte der Region lädt die Stadt Elsdorf am Donnerstag, 21. Mai 2026, in das Forum:terra nova ein. Unter dem Titel „Archäologie in Elsdorf. 50 Jahre Forschung im Tagebau“ geben Fachleute der LVR-Bodendenkmalpflege im Rheinland spannende Einblicke in jahrzehntelange archäologische Untersuchungen. Claudia Koppmann und Robin Peters vom LVR präsentieren ab 18 Uhr im oberen Raum des Forums bedeutende Funde und Erkenntnisse aus dem Elsdorfer Raum. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem Relikte aus der römischen Zeit sowie außergewöhnliche Entdeckungen aus jüngerer Vergangenheit.

Seit vielen Jahren begleitet die Archäologie die Arbeiten im Tagebau und hat dabei zahlreiche Spuren früher Besiedlung freigelegt. Der Vortrag zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig die Geschichte der Region ist und welche Bedeutung die Funde für das Verständnis der Kulturlandschaft haben.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefon-



nummer 02274 709 322 oder per E-Mail an shey@elsdorf.de
Bereits jetzt lohnt sich zudem ein Blick in den

Herbst: Für November ist ein weiterer Vortrag mit dem Titel „Neue Erkenntnisse zur archäologischen Kulturlandschaft im Elsdorfer Raum“ geplant.

Elsdorf feiert in den Mai

Sieben Veranstaltungen in Elsdorfer Ortsteilen in der Mai-Nacht

Die beliebte Tradition des „Tanz in den Mai“ wird im Elsdorfer Stadtgebiet seit vielen Generationen gefeiert. In gleich sieben Ortsteilen laden Vereine am 30. April zum gemütlichen Beisammensein und Feiern ein.

Ab 17 Uhr gehts am Bürgerhaus Neu-Etzweiler los. Dort stellt die Maigesellschaft Holdes Grün, wie jedes Jahr, den stattlichen Maibaum auf. Im Anschluss wird rund ums Bürgerhaus kräftig gefeiert. Ab 18 Uhr wird auch am Grouvener Weiher durch den Förderverein der örtlichen Feuerwehr ein Maifest in malerischer Kulisse angeboten. Ebenso ab 18 Uhr wird am Dorfplatz Berrendorf ausgelassen in den Mai getanzt.

Die Maigesellschaft Berrendorf-Wüllenrath läutet mit der Feier den Wonnemonat Mai ein. Zur gleichen Zeit hat auch die Maigesellschaft „Fleesblömche“ die Festwiese in Angelsdorf sehenswert für viele Gäste vorbereitet.

Um 18 Uhr freut sich der Junggesellenverein „Frohsinn“ am Heppendorfer Dorfplatz über viele Besucher/innen zum Maifest, während ab 18 Uhr die Maifreunde in Giesendorf gegenüber der „Alten Schule“ zur Feier einladen. Gefeiert wird auch in Niederembt: die Schützenbruderschaft lädt zur Mainacht ab 19 Uhr am Dorfplatz bei leckeren Getränken und Speisen ein.



In sieben Ortsteilen laden Ortsvereine zu „Tanz in den Mai“-Feiern ein.

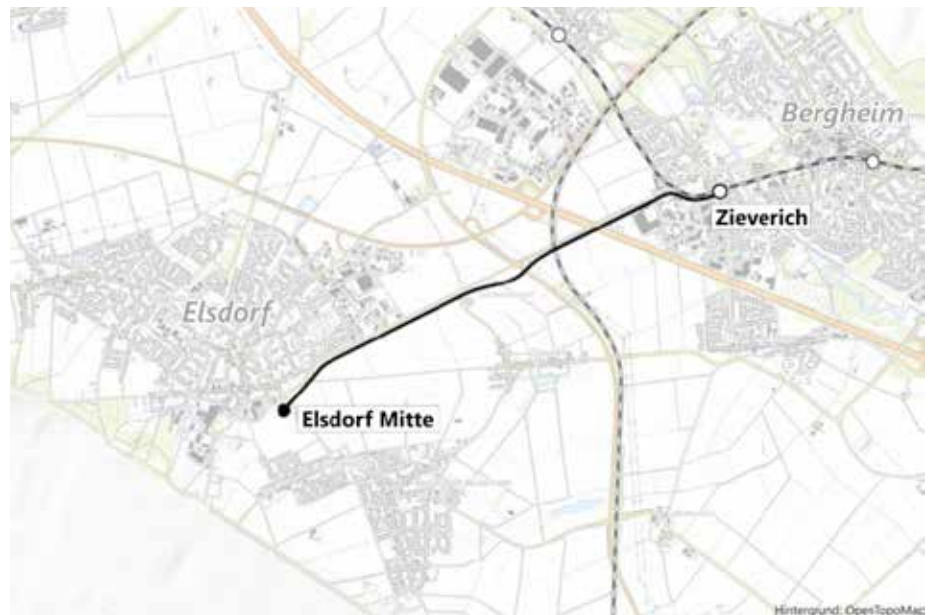
Elsdorf: Bahn-Anschluss in Prüfung

Anbindung an die Erft-S-Bahn? Umsetzung ab 2036 darstellbar

Kann Elsdorf wieder an das Bahnnetz angeschlossen werden? Selten waren die Rahmenbedingungen so klar, um diese Frage final beantworten zu können. Eine vom Stadtrat beschlossene Machbarkeitsstudie wurde nun im Verkehrsausschuss vorgestellt. Das Ergebnis: Grundsätzlich ist ein Anschluss wirtschaftlich, technisch und betrieblich umsetzbar.

Seit 1995 ist Elsdorf vom Schienenverkehr abgeschnitten, nachdem die damalige Verbindung zwischen Neuss und Düren dem Tagebau weichen musste. Viele Elsdorferinnen und Elsdorfer wünschen sich eine neue Anbindung an die Bahn. Deshalb haben Verwaltung und Politik die Möglichkeiten für eine Wiederanbindung prüfen lassen. In einer ersten Machbarkeitsstudie wurde die Einrichtung einer Bahn-Haltestelle südlich vom Lidl, zwischen REWE-Center und Jackerather Straße, geprüft - mit einem Streckenverlauf entlang der Aachener Straße (Bergheim) zur Haltestelle nach Bergheim-Zieverich.

Der Untersuchungsraum - vom Elsdorfer Ortsausgang in direkter Streckenführung nach Zieverich - wurde im Verkehrsmodell konkreter dargestellt, um verlässlichere Prognosen für Verkehrsströme und ÖPNV-Angebote zu ermöglichen. Zusätzlich fanden Abstimmungen mit dem Zweckverband go.Rheinland, dem Rhein-Erft-Kreis, der Kreisstadt Bergheim und weiteren Akteuren statt,



Über 4,6 Kilometer würde die neue Bahnverbindung von Elsdorf-Mitte bis Bergheim-Zieverich führen.

um betriebliche und technische Annahmen abzustimmen.

Die Fahrzeit der neuen Verbindung würde 4 Minuten betragen; bei einer Taktung von 20 Minuten. Umsteigezeiten zur Erft-S-Bahn würden bei ca. 3 Minuten in Fahrtrichtung Köln (morgens)

bzw. Elsdorf (abends) liegen. Mit einem Umstieg könnte man somit in 40 Minuten Köln von Elsdorf aus erreichen. Nunmehr wird die Stadt Elsdorf die nächsten planerischen Schritte mit weiteren Behörden und Akteuren eng abstimmen, um das Vorhaben voranzutreiben.

Gerd Dudenhöffer in Elsdorf

Der Kabarettist präsentiert sein neues Programm am 30. Oktober in der Festhalle



Seit über 30 Jahren spielt Gerd Dudenhöffer seine beliebte Rolle des Heinz Becker.

Gerd Dudenhöffer ist zu Gast in Elsdorf. Der Familienvater aus der bekannten TV-Serie „Familie Heinz Becker“ spielt am Freitag, den 30. Oktober sein neues Programm „DOD - Das Leben ist das Ende“. Er gewährt einen Einblick in sein neues Leben als Witwer.

Friedhofsglocken. Sonor. Düster. Plötzlich kaltweißes Licht. Heinz Becker kommt nach Hause, von der Beerdigung in die Küche. In seinem schwarzen Anzug; 5 Callas in der Hand: „Die hann ich vergesst, ins Grab zu schmeißen.“ Stattdessen liegen die nun auf dem Küchentisch. Was will man machen!?

„Willsche noch'n Bier?“ Eine liebenswerte Frage - im früheren Leben. Ab jetzt muss er selbst entscheiden. Vertraute Routine? Weggebrochen. Nichts ist mehr, wie's war. Sein Alltag - kollabiert. Dazu diese Trauer. Kummervolle Nachdenklichkeit. Diese unbeholfene Ratlosigkeit. Und langsam beginnt er zu sinnieren, zu reflektieren, zu verarbeiten...

Seit über 30 Jahren spielt Gerd Dudenhöffer sei-

ne realistische, grotesk-authentische Rolle des Heinz Becker. Die Kunstfigur ist eine personifizierte Karikatur des „Otto Normalverbrauchers“ - mit perfektem Timing, sparsam gesetzter Mimik, fernab jeder political correctness, immer natürlich mit herzhaftem, oft unfreiwilligem, weil ‚Heinz-typischem‘ Witz.

Die Kulturabteilung der Stadt Elsdorf ist besonders erfreut, dass man mit Gerd Dudenhöffer einen herausragenden TV-Kabarettisten und Preisträger des „Deutschen Comedy Preises“ nach Elsdorf holen konnte.

Karten (28 Euro) sind ab sofort an den Verkaufsstellen Rathaus Elsdorf, Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Kaffeebohne (Bedburg) und Manus Zauberwerkstatt (Kaster) sowie online unter www.elsdorf.de/kultur oder www.eventim.de erhältlich. Das Programm in der Elsdorfer Festhalle (Gladbacher Straße 100, 50189 Elsdorf) beginnt am 30. Oktober um 20 Uhr; Einlass ist bei freier Platzwahl ab 19 Uhr.

Kein Fahrrad ohne Kennzeichen

Fahrradkennzeichnung

Das Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei des Rhein-Erft-Kreises bietet auch in diesem Jahr wieder eine Fahrradkennzeichnung an. Seit September 2016 können alle Bürgerinnen und Bürger, die im Rhein-Erft-Kreis gemeldet sind, ihre Fahrräder mit einem Kennzeichen versehen lassen. Die Fahrradkennzeichnung ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Die Kennzeichnung der Fahrräder erfolgt mit einem individuellen Kennzeichen in Form eines Aufklebers. Das Kennzeichen wird gut sichtbar auf den Fahrradrahmen geklebt, um mögliche Fahrraddiebe abzuschrecken. Es wird, ähnlich den Siegeln auf Kraftfahrzeugkennzeichen, beim Versuch es zu entfernen, zerstört. Bei unsachgemäßer Entfernung können Kratzer am Rahmen entstehen. Wichtig: Eine Kennzeichnung ist nur in der Stadt des Rhein-Erft-Kreises möglich, in der Sie amtlich gemeldet sind! Die Dauer der Fahrradkennzeichnung kann deutlich verkürzt werden, wenn der Erfassungsbogen bereits ausgefüllt zum Termin mitgebracht wird.

In Elsdorf finden an folgenden Terminen Kenn-



zeichnungen durch die Polizei statt: Dienstag, 21.04.2026 von 16 - 17:30 Uhr und Mittwoch, 01.07.2026 von 16 - 17:00 Uhr.

Weitere Informationen sowie den auszufüllenden Erfassungsbogen finden Sie hier: polizei.nrw/artikel/kein-fahrrad-ohne-kennzeichen

Neue Leitung im Jugendamt

Christina Käsbach im Interview

Sie sind die neue Leitung des Jugendamtes der Stadt Elsdorf. Können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin Christina Käsbach, B.A. für Soziale Arbeit, Führungskraft aus Leidenschaft und seit vielen Jahren im Kinderschutz und in der Jugendhilfe tätig. Ich verbinde fachliche Klarheit mit einem hohen Anspruch an Qualität und Menschlichkeit. Zum 01.07.2025 habe ich die Leitung der pädagogischen Dienste bei der Stadt Elsdorf übernommen, seit dem 15.09.2025 war ich kommissarische Jugendamtsleitung, bis ich zum 01.03.2026 offiziell ernannt worden bin.

Was hat Sie an der Aufgabe in Elsdorf besonders gereizt?

Die Chance, wirklich etwas zu gestalten: Strukturen zu stärken, Qualität weiterzuentwickeln und ein Jugendamt zu leiten, das zuverlässig, modern und nah an den Menschen ist.

Was ist Ihnen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien besonders wichtig?

Im Mittelpunkt steht für mich immer das Wohl der Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig weiß ich, dass nachhaltige Lösungen nur gemeinsam mit Familien gelingen können. Mir ist wichtig, Familien wertschätzend zu begegnen, frühzeitig Unterstützung anzubieten und gleichzeitig klar und verlässlich zu handeln, wenn der Schutz von Kindern es erfordert. Jugendhilfe lebt von Vertrauen, Fachlichkeit und Kooperation.

Welche Erfahrungen aus Ihren bisherigen Stationen bringen Sie in Ihre neue Aufgabe mit?

Ich kenne Jugendhilfe aus verschiedenen Perspektiven: freie Träger, Jugendamt und Leitung. Diese Kombination hilft mir, fachlich fundiert und gleichzeitig pragmatisch zu entscheiden.

Geprägt hat mich zudem meine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin, die meinen Blick für ganzheitliche Zusammenhänge, Belastungssituationen und professionelle Haltung geschärft hat. Ergänzend dazu bringen meine Zusatzqualifikationen als Reittherapeutin und Verfahrensbeistandin eine weitere fachliche Tiefe ein, insbesondere im Hinblick auf Beziehungsgestaltung, Beteiligung von Kindern und die Wahrung ihrer Rechte.

Wo sehen Sie aktuell wichtige Themen für die Kinder- und Jugendarbeit in Elsdorf?

Kinderschutz, Fachkräftesicherung und stabile Hilfesysteme. Gleichzeitig müssen wir schneller,



Frau Käsbach ist die neue Jugendamtsleitung in Elsdorf

klarer und vernetzter arbeiten.

Ebenso spielen der Ausbau von Betreuungsangeboten, die Zusammenarbeit mit Schulen sowie die Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung eine große Rolle.

Welche Angebote oder Projekte möchten Sie perspektivisch weiterentwickeln oder neu anstoßen?

Frühe Hilfen, starke Netzwerke und innovative Unterstützungsangebote für Familien. Außerdem klare Strukturen im Jugendamt, die Mitarbeitende entlasten und Qualität sichern.

Darüber hinaus sehe ich großes Potenzial in präventiven Angeboten, in der Stärkung von Elternkompetenzen, Kinderrechten und in niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten für Kinder und Jugendliche.

Was wünschen Sie sich für die Zusammenarbeit mit Familien, Einrichtungen und Trägern in Elsdorf?

Ich wünsche mir eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Jugendhilfe funktioniert am besten, wenn alle Beteiligten gemeinsam Verantwortung übernehmen und konstruktiv miteinander arbeiten.

Mein Ziel ist ein Jugendamt, das verlässlicher Ansprechpartner für Familien ist und gleichzeitig ein starker Partner für Einrichtungen und freie Träger.

Was machen Sie gerne, wenn Sie nicht im Jugendamt arbeiten?

In meiner Freizeit zieht es mich raus in die Natur, am liebsten gemeinsam mit meiner Familie, meinen drei Hunden und meinem Pferd. Als Westernreiterin finde ich dort meinen Ausgleich und tanke neue Energie.

Gibt es einen Satz oder ein Motto, das Sie in Ihrer Arbeit begleitet?

Struktur geben, Vertrauen schaffen und Zukunft gestalten!

Neuer Hundeübungsplatz in Heppendorf

Offenes Angebot für interessierte Hundebesitzer



Der Hundeübungsplatz in Heppendorf, idyllisch gelegen inmitten der Grünanlagen hinter dem Sportplatz, hat einen neuen Besitzer. Anstelle des bisherigen Schäferhundevereins tritt der Allgemeine Deutsche Rottweiler Klub (ADRK) Bezirksgruppe Köln, mit einem offenen Angebot für alle Hunderassen, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft.

Geleitet wird der Hundeübungsplatz von Jörg Bungarten, seit 28 Jahren als Hundeausbilder aktiv und langjähriger Vorsitzender der ADRK Bezirksgruppe Köln. Der Verein war bislang in Hürth-Stotzheim ansässig und wird spätestens ab Anfang Mai sein neues Angebot in Elsdorf-

Heppendorf starten. Am Anfang steht das Gelände freitags (17 - 21:30 Uhr) und samstags (15 - 20 Uhr) allen interessierten Hunde(besitzern) für einen kleinen Obolus offen (weitere Trainingszeiten werden noch folgen). Die Hunde können sowohl das weitläufige Areal nutzen, aber auch an Übungsstunden wie Grundgehorsam, Gruppensozialisierung oder Sporthundeausbildung (IGP) teilnehmen. Der ADRK hat auch das Vereinshaus auf dem Gelände übernommen. Ein einladender Gesellschaftsraum mit angrenzender Außenterrasse bietet „Herrchen“ und „Frauchen“ eine Anlaufstelle. Für weitere Fragen und Anmeldungen steht Jörg Bungarten (0172 - 290 23 29) zur Verfügung.

Das weitläufige Areal des Hundeübungsplatzes wird derzeit aus dem Winterschlaf geholt und einladend gestaltet, so dass die Angebote auf dem Platz ab Anfang Mai starten sollen.

Sicher unterwegs mit dem Pedelec

Polizei Rhein-Erft-Kreis bietet Fahr- und Sicherheitstraining an

Die Mobilität befindet sich im Wandel: Immer mehr Menschen entdecken das Pedelec als komfortables und alltagstaugliches Fortbewegungsmittel. Parallel dazu steigen jedoch die Verkehrsunfallzahlen von unfallbeteiligten Pedelecfahrerinnen und -fahrern - insbesondere in den Altersgruppen der Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren. Viele unterschätzen die Unterschiede zwischen einem herkömmlichen Fahrrad und einem Pedelec. Zwar liegt die erreichbare Endgeschwindigkeit häufig auf einem ähnlichen Niveau, doch ein Pedelec beschleunigt deutlich schneller. Zudem sind die motorunterstützten Zweiräder schwerer und weisen ein anderes Bremsverhalten auf. Bereits bestehende Unsicherheiten beim Fahrradfahren können sich auf dem Pedelec verstärken.

Aus diesem Grund empfiehlt die Polizei Rhein-Erft-Kreis insbesondere Einsteigerinnen und Einsteigern die Teilnahme an einem Eingewöhnungskurs im Rahmen eines Fahr- und Sicherheitstrainings. Die angebotenen Pedelec-Trainings bieten die Möglichkeit, den sicheren Umgang mit dem Fahrzeug praxisnah zu üben. Dabei können die Teilnehmenden ihre individuellen Stärken und Schwächen erkennen und gezielt daran arbeiten. Das nächste Training findet am 28. April 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr auf dem Vorplatz der Elsdorfer Festhalle (Gladbacher Straße 100, 50189 Elsdorf) statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich per E-Mail unter V.VUPraev.OS.Rhein-Erft-Kreis@polizei.nrw.de anmelden.



STADTRADELN 2026

Elsdorf tritt zum vierten Mal in die Pedale

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt Elsdorf wieder an der bundesweiten Aktion STADTRADELN teil. Vom 23. Mai bis 12. Juni 2026 sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und gemeinsam Kilometer zu sammeln. Anmeldungen sind unter stadtradeln.de/registrieren möglich.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Eine „nicht digitale“ Teilnahme ist aber auch möglich: Dazu einfach einen Kilometer-Zettel im Elsdorfer Rathaus abholen, eintragen und nach dem Aktionszeitraum abgeben. Das STADTRADELN-Team übernimmt dann das Eintragen.

Während der vergangenen drei STADTRADELN-Aktionen fuhren über 400 Elsdorferinnen und Elsdorfer insgesamt rund 95.000 klimafreundliche Kilometer. Dabei wurden über 15.000 Kilogramm CO² vermieden im Vergleich zu entsprechend weiten Autofahrten. „Unser Ziel ist es, dieses tolle Ergebnis weiter auszubauen. Deswegen rufen wir alle Fahrrad-Fans und die, die es werden wollen, zur Teilnahme an unserer diesjährigen STADTRADELN-Aktion auf - wir freuen uns auf alle Teilnehmenden!“, motivieren die beiden Organisatorinnen Anna Düssel und Sarah Hey von der Stadt Elsdorf.

Passend zum STADTRADELN-Zeitraum findet auch in diesem Jahr wieder die beliebte Historische Fahrradtour statt. Am 11. Juni 2026, dem vorletzten

Tag des STADTRADELNS, können mit dem Stadtarchivar Dr. Thomas Kreft nochmal ordentlich Kilometer gesammelt werden. Eine Anmeldung für die Tour ist über kultur@elsdorf.de erforderlich.

Die Preisverleihung wird auch in diesem Jahr auf der großen Bühne des Elsdorfer Stadtfestes am 12. September 2026 stattfinden. Zu gewinnen gibt es lokale Preise, wie z.B. ein Monatsabo für das Fitnessstudio „easyfit“ oder einen Massage-Gutschein für „Me-Spa“. Mitmachen lohnt sich also!

Das STADTRADELN-Team bedankt sich herzlich bei allen lokalen Sponsoren, die die Gewinnerpreise netterweise zur Verfügung stellen. Haben Sie Fragen zum STADTRADELN in Elsdorf? Dann rufen Sie gerne an unter 02274 709 219 oder schreiben Sie eine E-Mail an stadtradeln@elsdorf.de.

Weitere Infos zur Teilnahme usw. können auch

unter <https://www.stadtradeln.de/faq> nachgelesen werden.

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne von Klima-Bündnis Services und wird von den Partnern Ortlieb, linexo by WERTGARANTIE, QiO, ABUS, Busch + Müller, Schwalbe sowie WSM unterstützt.



Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN DER STADT ELSDORF

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14 Uhr

ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW
Goebenstraße 25

44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@BRA.nrw.de

Standort Düren

Bismarck Straße 2
52351 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben

unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau:
0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach - Bürgertelefon
02461/54971

für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

Hotzenplotz und Sockentier

Vorlesen ab vier Jahren in der Stadtbibliothek Elsdorf



Am Freitag, 24. April, lädt Kathryn Brady um 15 Uhr wieder Kinder zum Vorlesen ab vier Jahren in die Stadtbibliothek Elsdorf ein. Der Kinderbuch-Klassiker „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler ist fast 65 Jahre alt, doch die charmante Geschichte voller liebenswerter Figuren hat trotz der Bearbeitung für jüngere Kinder nichts von

seinem Wortwitz verloren. Wer erleben möchte, wie Kasperl und Seppel den gefürchteten Hotzenplotz überlisten möchten, kann einfach vorbeikommen. Im Anschluss wird ein Sockentier gebastelt, dafür bitte eine alte Kindersocke mitbringen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek unter 02274 / 709 181.

Räuber Hotzenplotz ist am 24. April zu Gast in der Elsdorfer Stadtbibliothek.

LOKALES

Bericht zur Titelseite

Mit vielen strahlenden Gesichtern sind die Osterferienspiele in Elsdorf zu Ende gegangen. In den beiden Ferienwochen vom 30. März bis 2. April sowie vom 7. bis 10. April 2026 konnten zahlreiche Kinder im Grundschulalter ein abwechslungsreiches Programm erleben.

Organisiert vom Jugendamt der Stadt Elsdorf in Zusammenarbeit mit dem Verein GiP e. V. boten die Ferienspiele ein gern genutztes Angebot für viele Familien. Dabei stand neben Spiel und Spaß vor allem das soziale Miteinander im Mittelpunkt. In der ersten Woche an der Erich-Kästner-Schule im Ortsteil Esch drehte sich alles um das Thema

„Konstruktion“. Mit viel Kreativität und Einfallsreichtum setzten die Kinder eigene Bauprojekte um und erschufen aus unterschiedlichsten Materialien beeindruckende Werke. Besonders einfallsreich zeigte sich dabei ein selbstgebautes Zelt aus Alltagsmaterialien.

Gleich zu Beginn der Ferienspiele besuchte der 1. Stellvertretende Bürgermeister Harald Könen die Kinder und hatte für alle einen kleinen Gruss in Form von Gummibärchen mitgebracht.

Auch in der zweiten Ferienwoche wurde das Programm erfolgreich fortgeführt und bot den Kindern weitere abwechslungsreiche Tage mit Spiel,

Kreativität und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

„Die Osterferienspiele sind ein fester Bestandteil des Ferienangebots in Elsdorf und leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur qualitativen Freizeitgestaltung für Kinder. In den Sommerferien wird das Angebot über sechs Wochen hinweg fortgesetzt“, erläutern Uli Wissmann, Kim Kitzer und Iman El Harioui, die die Ferienspiele seitens der Stadt Elsdorf leiten.

Die Stadt Elsdorf und der Verein GiP e. V. ziehen ein durchweg positives Fazit und freuen sich bereits auf die kommenden Ferienangebote.



Der Seniorenbeirat lädt ein

Donnerstag, 23. April

Senioren-Kaffeetreff von 15 bis 17 Uhr im Alloheim, Ecke Köln-Aachener Str./Zum Ostbahnhof. Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Gleichgesinnten in geselliger Runde.

Dienstag, 28. April

14 bis 16 Uhr Pedelec-Kurs mit der Polizei auf dem Vorplatz der Elsdorfer Festhalle an der Gladbacher Straße, vom Seniorenbeirat unterstützt. Das angebotene Pedelec-Training bieten besonders älteren Menschen die Möglichkeit, den Umgang mit dem motorunterstützten Zweirad zu üben. Hierbei kann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ihre oder seine individuellen Stärken und Schwächen herausfinden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich unter folgender E-Mailadresse für ein Pedelec-Training anmelden:

V.VUPraev.OS.Rhein-Erft-Kreis@polizei.nrw.de

Mittwoch, 29. April

Um 19 Uhr in der **Gaststätte Alt Giesendorf, Etzweiler Str. 91, Elsdorf-Giesendorf**
Vortrag: Die Zukunft der liberalen Weltordnung

Dieser Frage widmet sich der Politikwissenschaftler und Neuzeithistoriker **Dr. Siebo M. H. Janssen (Bonn/Esens)**.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Seit der Wiederwahl Donald Trumps zum US-Präsidenten im Jahr 2024 steht das transatlantische Bündnis vor einer beispiellosen Belastungsprobe. Donald Trump hat mehrfach betont, dass er der NATO skeptisch gegenübersteht und die Europäische Union ablehnt. Seine jüngsten militärischen Interventionen in Venezuela und im Iran zeigen zudem, dass für die US-Regierung internationale

Rechtsnormen nur noch eine untergeordnete Rolle spielen.

Welche Konsequenzen hat dieser Paradigmenwechsel für Europa? Kann die EU eine eigenständige sicherheitspolitische Rolle in der Welt einnehmen - oder droht sie, im globalen Machtgefüge zwischen den Großmächten Russland, China, Indien und den USA an Einfluss zu verlieren? Welche Rolle kann Deutschland dabei spielen?

Dr. Janssen lehrt an verschiedenen Hochschulen, ist als Demokratiereferent und Politikberater tätig und analysiert in seinen Vorträgen regelmäßig aktuelle europäische und internationale Entwicklungen.

Aufruf: Wer hat Zeit und Lust, im Seniorenbeirat mitzuarbeiten? Wer hat Ideen für ein eigenes Projekt und sucht dafür Unterstützung? Melden Sie sich bei uns - wir freuen uns auf Sie:

Tel. 0174 541 74 84

oder seniorenbeirat@elsdorf.de

Ehejubiläum

Gnadenhochzeit

Am 9. April feierten die Eheleute Wilhelm und Rosemarie Diederichs geborene Kaiser, ein ganz besonderes und seltenes Jubiläum: ihre Gnadenhochzeit - 70 Jahre Ehe.

Kennengelernt haben sich die beiden bereits in ihrer Schulzeit in Bedburg-Kirdorf. Nach dem Schulabschluss verloren sie sich zunächst aus den Augen. Erst einige Jahre später führte das Schicksal sie wieder zusammen: Über die beste Freundin von Frau Diederichs, deren Partner mit

Wilhelm Diederichs Fußball spielte, begegneten sie sich erneut und verliebten sich.

Aus ihrer Ehe ging ein Sohn hervor, der das Familienglück komplettierte.

Auch gemeinsame Interessen trugen über die Jahrzehnte zur starken Verbindung bei. Besonders das Kegeln und Radfahren gehörten zu den Hobbys, die das Paar stets miteinander teilte.

Beruflich war Wilhelm Diederichs als gelernter Maler und Anstreicher tätig. In den letzten

20 Jahren seines Berufslebens engagierte er sich zudem als Betreuer in der Behindertenwerkstatt in Bergheim. Rosemarie Diederichs erlernte den Beruf der Fleischereifachverkäuferin und arbeitete im elterlichen Betrieb.

Mit ihrer 70-jährigen Ehe blicken die Eheleute Diederichs auf ein erfülltes gemeinsames Leben zurück - geprägt von Beständigkeit, Zusammenhalt und vielen gemeinsamen Erinnerungen.

Neues Online-Portal der Archive Rhein-Erft und Rur

Stadt Elsdorf begrüßt digitalen Zugang zur Geschichte der Region

Ab sofort ist das neue gemeinsame Online-Portal zur Regionalgeschichte der Kreise Rhein-Erft und Düren für die Öffentlichkeit verfügbar. Auch die Stadt Elsdorf begrüßt das neue digitale Angebot, das Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Zugang zur Geschichte der Region ermöglicht.

Zum Start des Portals stehen zwei digitale Ausstellungen zur Verfügung. Die Ausstellung „Krieg und Frieden. Die Region Rhein-Erft-Rur von 1944-1946“ beleuchtet anhand von Fotografien, Dokumenten und Zeitzeugenberichten die letzten Monate des Zweiten Weltkriegs sowie die unmittelbare Nachkriegszeit. Sie zeigt

eindrucksvoll die tiefgreifenden Veränderungen dieser Zeit und die Erfahrungen der Menschen zwischen Krieg und Neubeginn.

Eine zweite Ausstellung mit dem Titel „Shalom Chaverim. Jüdisches Leben in der Region Rhein-Erft-Rur“ widmet sich der Geschichte jüdischer Gemeinden. Sie macht kulturelles Leben ebenso sichtbar wie die Zeit der Verfolgung und trägt dazu bei, Erinnerung und Aufarbeitung lebendig zu halten.

Ergänzt wird das Angebot durch einen Blog, der regelmäßig vertiefende Einblicke in die Regionalgeschichte bietet. Hier werden historische Quellen näher vorgestellt, Hintergründe erläutert und

Einblicke in die Arbeit der Archive gegeben. So wird Geschichte kontinuierlich aus verschiedenen Perspektiven erschlossen und zugänglich gemacht. Das neue Portal bietet insbesondere auch für junge Menschen einen niedrigschwelligen Zugang zur Geschichte ihrer Heimat und lädt dazu ein, sich aktiv mit der Vergangenheit der Region auseinanderzusetzen.

Die Stadt Elsdorf sieht in dem gemeinsamen Projekt einen wichtigen Beitrag zur digitalen Vermittlung von Geschichte und zur Stärkung des regionalen Bewusstseins. Das Online-Portal wird kontinuierlich erweitert und weiterentwickelt.

Hobby- und Handwerkermarkt lockte viele Besucher

Aussteller*innen zeigten vielfältiges Angebot



Blick ins Schützenhaus

Zum zweiten Mal fand drei Wochen vor Ostern, am 15. März, der Hobby- und Handwerkermarkt im Schützen- und Bürgerhaus Angeldorf statt. Insgesamt 16 Aussteller*innen und der MBC Condor präsentierten den zahlreichen Besuchern ihre Arbeiten bzw. ihr Hobby. Die Hobbykünstler aus Elsdorf und Umgebung

hatten dabei wieder einiges zu bieten. Strick- und Häkelarbeiten aller Art für Klein und Groß, sowie unterschiedliche Näharbeiten wie Taschen für jeden Anlass, Decken, lustige Kuschtiere, Türstopper und vieles mehr aus Wolle und Stoff. Allerlei Nützliches, Geschenke und Dekoartikel aus Ton, Gießkeramik, Kaffeekapseln, Glas, verschiedenen Naturmaterialien und Holz fanden ebenso wie Schmuck und Kerzen aller Art so manchen neuen Besitzer. Gleich drei Hobbykünstler*innen boten Gemälde mit unterschiedlichen Maltechniken an und zeigten dadurch, wie vielfältig und kreativ dieses Hobby sein kann. Fehlen durften natürlich nicht Osterartikel, von verzierten Eiern, Fensterdekorationen über Eierbecher und Osterhasen aller Art bis hin zu aufwendigen Osterartikeln aus Holz. Auch in diesem Jahr boten viele der Aussteller*innen wieder Upcycling-Produkte an und gaben dadurch unterschiedlichsten Gegenständen und Materialien eine 2.Chance. Der MBC Condor aus Elsdorf freute sich über viele Interessierte und begeisterte vor allem die jüngeren Besucher*innen mit ihrem Flugsimulator. Für das leibliche Wohl sorgten die Ehrenamtlichen der St. Sebastianus Schützen im Innenhof mit frischen Waffeln mit



Näharbeiten

heißen Kirschen und Sahne, Currywurst mit Brot und verschiedene Getränken. Dank dem Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen der Schützen, den zahlreichen Besuchern und der Aussteller*innen war auch der zweite Angeldorfer Hobbyhandwerkermarkt ein voller Erfolg. Dafür an alle ein herzliches Dankeschön.

Absage! Kulturkirche Angeldorf: Eine musikalische Lesung mit Rolly und Benjamin Brings

Leider muss die Veranstaltung am 17. April mit Rolly Brings & Sohn in der Kulturkirche Angeldorf krankheitsbedingt abgesagt werden. Die bereits verkauften Karten werden zurück genommen.

Kulturkirche Angeldorf: Klassik trifft Moderne

Das war der Titel der Veranstaltung am 27. März, die ungefähr 70 Personen neugierig gemacht hat, zu sehen und zu hören, was sie erwarten wird. Unter Leitung von Prof. Dr. Kai Müller hat das Schubert-Collegium Köln ein „frühlingshaftes“ Konzert der anderen Art veranstaltet, auch wenn das Wetter an diesem Wochenende alles andere als frühlingshaft war. Mit Stücken von Georg Philipp Telemann (Schaffe in mir Gott) als Eingangsschor über Solostücke von

Franz Schubert (Sehnsucht, Der Wanderer) über Mozart, Brahms und Johann Sebastian Bach wurde ein sehr interessantes Programm aufgeführt. Dieses wurde zwischenzeitlich unterbrochen von Gedichtsbeiträgen, die thematisch zu den vorgetragenen Stücken passten. Als Abschluss kam dann der Part „Moderne“ mit „Kütt jot heim“ von den Bläck Föös und „Wenn am Himmel die Sterne tanzen“ von den Klüngelköpp zum Zug.

Die Solostücke wurde von Sebastian Müller-Herscheid (Bariton) und die eingeschobenen Gedichte von Stefan Krüger vorgetragen. Das Publikum hat die Hingabe der Chromitglieder beim Vortragen der Lieder und der energetischen Begeisterung von Prof. Dr. Kai Müller als Begleiter am Klavier und als Dirigent mit lang anhaltendem Applaus quittiert und verlangte nachdrücklich nach einer Zugabe. Von Lars Loodewyk

Maifest in Giesendorf

Am 30. April wird auf dem Dorfplatz in Giesendorf wieder der Mai begrüßt. Am Nachmittag schmücken die Kinder aus dem Dorf den großen

Maibaum mit bunten Bändern, bevor dieser mit vereinten Kräften aufgestellt wird. Die Maifreunde aus Giesendorf laden alle Bewohner des Ortes,

Freunde und Nachbarn herzlich zu ein paar geselligen Stunden ein. Das Fest am Abend beginnt um 18 Uhr, ab 19 Uhr gibt es Spezialitäten vom Grill.

**Fertigarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau** Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler) **graafen**

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Moderne Bäder planen

Ein Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Raum. Es ist Rückzugsort, Wohlfühlbereich und oft auch ein wichtiger Faktor für den Wert der eigenen Immobilie. Wer eine Renovierung plant, sollte deshalb nicht nur einzelne Elemente austauschen, sondern das Bad als stimmiges Gesamtkonzept betrachten.

Gründliche Planung zahlt sich aus

Am Anfang steht eine ehrliche Bestandsaufnahme. Wie groß ist der Raum, wie sind die Anschlüsse angeordnet, in welchem Zustand befinden sich Leitungen und Elektrik? Gerade in älteren Häusern lohnt es sich, Wasser- und Abwasserleitungen sowie Abdichtungen zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. So lassen sich spätere Schäden und Folgekosten vermeiden.

Auch die Budgetplanung sollte realistisch sein. Neben Sanitärobjekten und Möbeln fallen Kosten für Handwerksleistungen, Fliesenarbeiten, Abdichtungen und eventuell neue Fenster oder eine bessere Lüftung an. Wer energetische Verbesserungen plant, kann sich zudem über mögliche Förderprogramme informieren.

Ein wichtiger Ansprechpartner ist dabei ein Fachbetrieb aus der Region. Er unterstützt bei der Planung, klärt technische Fragen und bringt eigene Ideen ein, die zum Grundriss und zu den persönlichen Bedürfnissen passen. Zudem koordiniert er die einzelnen Gewerke und sorgt dafür, dass gesetzliche Vorgaben, etwa beim Feuchteschutz oder bei Elektroinstallationen, eingehalten werden.

Zeitgemäße Ideen für mehr Komfort

Moderne Bäder setzen auf klare Formen und eine ruhige Gestaltung. Großformatige Fliesen lassen Räume großzügiger wirken und reduzieren gleichzeitig



Bild mit Hilfe von KI erstellt.

die Zahl der Fugen. Besonders gefragt sind bodengleiche Duschen. Sie schaffen ein offenes Raumgefühl und bieten Komfort für alle Generationen. Stauraum ist ein weiterer Schlüssel zu einem aufgeräumten Eindruck. Spiegel- und Unterschränke mit Schubladen, Hochschränke oder Nischenlösungen helfen, Pflegeprodukte und Handtücher ordentlich zu verstauen. Eine gut geplante Beleuchtung mit hellen Zonen am Spiegel und stimmungsvollen Lichtakzenten trägt zusätzlich zur Wohnlichkeit bei.

Pflegeleicht im Alltag

Ein modernes Bad sollte nicht nur schön, sondern auch praktisch sein. Glatte, hochwertige Oberflächen erleichtern die Reinigung. Wandhängende

WCs und Waschtische ermöglichen es, den Boden ohne Hindernisse zu wischen. Fugenarme Wandverkleidungen oder großformatige Fliesen reduzieren die Anfälligkeit für Kalk und Schmutz. Armaturen mit speziellen Beschichtungen können Wasserflecken verringern. Ebenso wichtig ist eine funktionierende Lüftung, ob über Fenster oder eine Lüftungsanlage. Sie schützt vor Feuchtigkeit und beugt Schimmelbildung vor. Wer die Renovierung sorgfältig plant und sich fachkundig beraten lässt, investiert nicht nur in eine neue Optik. Ein durchdachtes Bad steigert den Wohnkomfort und bleibt über viele Jahre hinweg ein Ort, an dem Funktion und Wohlgefühl zusammenfinden.



Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de



Cremer
Glas- & Büroreinigung
zum Teufel mit dem Schmutz.

Wir reinigen zuverlässig, akkurat & zum Festpreis:
Glas- & Fensterflächen | Wintergärten & Terrassendächer
PV-Anlagen & Glasfassaden

Wir arbeiten mit moderner Osmose-Technik!

Tel. 02274 / 9999855 | cremerglasreinigung@gmail.com

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

19. April (Sonntag)

9:30 Uhr - Elsdorf Lutherkirche, Pfr. Trautner
10:30 Uhr - Kindergottesdienst in der Arche, Bergheim
11 Uhr - Quadrath Petrikerche, Pfr. Trautner

26. April (Sonntag)

9:30 Uhr - Bergheim Christuskirche, Pfr. Müller
11 Uhr - Bedburg Friedenskirche, Pfr. Müller

1. Mai (Freitag)

18 Uhr - Bergheim Christuskirche, Abendmahl zur Konfirmation

2. Mai (Samstag)

14 Uhr - Bergheim Christuskirche, Konfirmation

3. Mai (Sonntag)

9:30 Uhr - Elsdorf Lutherkirche, Pfr. Trautner
11 Uhr - Quadrath Petrikerche, Pfr. Trautner
Die anderen Gottesdienste finden Sie im Trinitatisbrief. www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 19. April

10 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrerin Grashof

Sonntag, 26. April

10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Diakon Nilgen, anschl. Kirchkaffee

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 19. April

10 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrerin Grashof

Sonntag, 26. April

10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Diakon Nilgen, anschl. Kirchkaffee

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 18. April

16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in der Kapelle Etzweiler

17 Uhr - Vorabendmesse

Samstag, 2. Mai

16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in der Kapelle Etzweiler

17 Uhr - Vorabendmesse

St. Martinus Niederembt

Dienstag, 21. April

9 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 25. April

17 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 28. April

9 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 2. Mai

15 Uhr - Tauffeier

St. Laurentius Esch

Donnerstag, 23. April

8.10 Uhr - Schulgottesdienst

Sonntag, 26. April

9.30 Uhr - Familienmesse

Dienstag, 28. April

18 Uhr - Hl. Messe

St. Michael Berrendorf

Dienstag, 21. April

18 Uhr - Hl. Messe

Freitag, 24. April

18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle in Grouven

Samstag, 25. April

18.30 Uhr - Familienmesse

St. Mariä Geburt Elsdorf

Samstag, 18. April

15 Uhr - Tauffeier

Sonntag, 19. April

11 Uhr - Familienmesse

Montag, 20. April

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 21. April

8 Uhr - Schulgottesdienst

14 Uhr - Rosenkranz

Sonntag, 26. April

11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 27. April

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 28. April

8 Uhr - Schulgottesdienst

14 Uhr - Rosenkranz

Freitag, 1. Mai

18 Uhr Herz-Jesu-Andacht

18 Uhr - Hl. Messe

in der Kapelle in Giesendorf

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 18. April

18.30 Uhr - Vorabendmesse

Donnerstag, 23. April

9 Uhr - Hl. Messe der KFO im Pfarrheim mit anschl. Frühstück

Samstag, 2. Mai

18.30 Uhr - Vorabendmesse



St. Dionysius Heppendorf

Sonntag, 19. April

9.30 Uhr - Hl. Messe
anschl. Sonntagsbrunch der Gemeinde

Donnerstag, 23. April

18 Uhr -
Hl. Messe



Azubi gesucht?

Wie Unternehmen junge Talente wirklich erreichen



Die Suche nach Auszubildenden ist längst zur Herausforderung geworden - nicht nur für kleine Betriebe, sondern auch für mittelständische Unternehmen und Konzerne. Die demografische Entwicklung, veränderte Wertevorstellungen und ein überhitzter Arbeitsmarkt treffen sich genau dort, wo viele Unternehmen Nachwuchs suchen. Gefragt ist heute ein Umdenken - nicht zwingend in der Qualität der Ausbildung, sondern in der Art, wie sie kommuniziert wird.

Junge Menschen lassen sich nicht mehr allein durch sichere Jobs oder Übernahmegarantien gewinnen. Sie suchen Sinn, Atmosphäre und Perspektiven. Was zählt, ist das Gesamtpaket - und das beginnt nicht mit dem ersten Arbeitstag, sondern mit dem ersten Eindruck. Der wiederum entsteht oft viel früher als gedacht: bei einem Messebesuch, einem Schulprojekt, einem Prakti-

kum oder einem Bericht in der Regionalzeitung. Wer es schafft, sich hier als nahbarer, engagierter und moderner Ausbildungsbetrieb zu zeigen, sammelt Pluspunkte.

Auch der Ton macht die Musik. Wenn Jugendliche das Gefühl haben, angesprochen, statt belehrt zu werden, steigt die Chance, dass sie sich bewerben. Ein wertschätzender, klarer und glaubwürdiger Auftritt kann mehr bewirken als jede noch so teure Werbekampagne. Dazu gehört auch, den Bewerbungsprozess möglichst unkompliziert zu gestalten. Lange Formulare, starre Abläufe und Wartezeiten von mehreren Wochen schrecken ab. Wer schnell, klar und auf Augenhöhe kommuniziert, signalisiert: Wir wollen dich wirklich kennenlernen.

Ein oft unterschätzter Faktor in der Außendarstellung sind die eigenen Auszubildenden. Sie wissen

am besten, was den Einstieg im Betrieb besonders macht. Ihre Stimmen können - etwa in Form von Erfahrungsberichten oder Präsentationen an Schulen - zum entscheidenden Argument werden. Denn Vertrauen entsteht nicht durch Slogans, sondern durch Menschen.

Schließlich lohnt es sich, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue aufzubauen - mit Schulen, Berufsberatungen, Kammern und regionalen Initiativen. Eine starke Ausbildungsmarke wächst nicht über Nacht, aber sie wächst - mit Haltung, Kontinuität und echtem Interesse an jungen Menschen.

Azubis zu finden, ist heute kein Selbstläufer mehr. Aber für Unternehmen, die bereit sind, sich auf die veränderte Lebenswelt junger Menschen einzulassen, eröffnen sich neue Chancen. Denn wer zuhört, bleibt im Gespräch - und wer im Gespräch bleibt, wird gefunden.



Aushilfsfahrer/in gesucht!

(m/w/d) bis 6 Tage die Woche - mittags für ca. 2 Stunden

Das bringen Sie mit:

- sehr gute Deutschkenntnisse
- Führerschein Klasse 3
- gute Fahr- und Ortskenntnisse im Raum Elsdorf

Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an:

mklinkenberg1@web.de oder telefonisch 01728786418.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Marianne's Hexenküche

Grouvenerstrasse 47 | 50189 Elsdorf-Berrendorf
mariannes-hexenkueche.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 30. April 2026
 Annahmeschluss ist am:
24.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Informationen aus der Stadt Elsdorf
 Stadtverwaltung Elsdorf
 Bürgermeister Andreas Heller
 Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf

Verteilung & rechtliche Hinweise
 Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
 Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
 Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REPORTERIN
 Monika Schüll
 monika.schuell@web.de

VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
 rundblick-elsdorf.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 TEL: 015787151734,
 Mo-So, 9-20 Uhr.

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau

und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Sonstiges

Insektenschutz und mehr...

Fliegengitter für Fenster, Türen und Lichtschächte. Beratung • Lieferung • Montage • Reparatur.
 Tel.: 02274/9039327
www.insektenschutz-anderhalten.de



Neue Bürgerkönigin für Giesendorf

Es war ein „zäher“ Holzvogel, der mit vereinten Kräften von zwei Kandidatinnen um die Bürgerköniginnenwürde in Giesendorf zerlegt wurde. Nachdem die letzte Bürgerkönigin Sibille Schmitz den Ehrenschuss abgegeben hatte, waren insgesamt ganze 212 Schuss nötig, bis der Vogel auseinanderbrach und schließlich zu Boden ging. Unter der Aufsicht der Schießmeisterinnen Brigitte und Jennifer Mann gab Ilse Winkels den entscheidenden Treffer ab und wird somit neue Bürgerkönigin für Giesendorf. Die Gäste im

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

rundblick **ELS** **stadt. els. dorf.**
 MIT INFORMATIONEN AUS DER STADT ELSDORF
 Kommt alle 14 Tage in Ihren Briefkasten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
 ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

gut besuchten Schützenhaus ließen sie hochleben, worüber sie sich sichtlich freute. Ilse Winkels wird somit mit ihrem Mann Wolfgang am **Schützenfest in Giesendorf vom 3. bis 6. Juli** als Bürgermajestäät am Königsball und am großen Festzug teilnehmen - zusammen mit dem designierten Schützenkaiser Wilfried Dreier. Ihre Mitbewerberin Marina Gashi freute sich mit ihr, ging aber selbst auch nicht mit leeren Händen nach Hause. Sie war die beste Schützin von 14 Teilnehmern beim Wettbe-

werb um den Giesendorfer Bürgerpokal. Hier wird mit dem Luftgewehr auf fünf Zielscheiben geschossen, und es zählt das beste Schussbild. Eine Wertungsmaschine musste hier eingesetzt werden, denn die Ergebnisse waren durchaus knapp. Traditionell finden die Bürger-Schießwettbewerbe in Giesendorf am Palmsonntag statt, zusammen mit dem Ostereier-Schießen, bei dem viele bunte Eier und Schokohasen verlost werden. Brudermeister Stefan Ebel freut sich im Juli auf ein schönes Schützenfest!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 16. April

Schloss-Apotheke

Lindenstraße 37, 50181 Bedburg, 02272 1644

Freitag, 17. April

Kreis Apotheke

Kölner Straße 16, 50126 Bergheim, 02271 7582777

Samstag, 18. April

Frings-Apotheke im HIT

Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273 599236

Sonntag, 19. April

Priamos Apotheke

Priamosstraße 32, 50127 Bergheim, 02271 5696610

Montag, 20. April

Rur Apotheke

Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461 51152

Dienstag, 21. April

Hubertus-Apotheke

Köln-Aachener-Straße 123, 50189 Elsdorf, 02274 3330

Mittwoch, 22. April

Erftland Apotheke

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273 52654

Donnerstag, 23. April

Adler-Apotheke

Graf-Salm-Straße 10, 50181 Bedburg, 02272 2114

Freitag, 24. April

Marien-Apotheke

Hauptstraße 16, 50126 Bergheim, 02271 42665

Samstag, 25. April

Apotheke Bacciocco Titz

Landstraße 36a, 52445 Titz, 02463 7219

Sonntag, 26. April

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstraße 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

Montag, 27. April

Hirsch-Apotheke

Giesendorfer Straße 20, 50189 Elsdorf, 02274 3711

Dienstag, 28. April

Apotheke an der Post

Hauptstraße 197, 50169 Kerpen, 02273 8144

Mittwoch, 29. April

Paulus Apotheke

Paulusstraße 4, 50129 Bergheim, 02271 759890

Donnerstag, 30. April

Helle-Apotheke Quadra-Park

Fischbachstraße 31b, 50127 Bergheim, 02271 755568

Freitag, 1. Mai

Löwen Apotheke OHG

Kölner Straße 6-10, 50126 Bergheim, 02271 42345

Samstag, 2. Mai

Rathaus-Apotheke

St.-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg, 02272 2592

Sonntag, 3. Mai

Grüne-Apotheke

Am Rathaus 30, 50181 Bedburg, 02272 905105

9 bis 9 Uhr Folgetag, Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst

für den Erftkreis Nord lautet

0180/5986700

Caspers Bestattungen

24 Stunden persönlich für Sie da.
Einfühlsame Beratung auf Wunsch auch Zuhause.
Stefan Caspers - Fachgeprüfter Bestatter
Gladbacher Straße 58 - 50189 Elsdorf - Telefon: 02274 - 935 98 27
Mobil: 0172 - 299 2554 - www.caspers-bestattungen.de

Genau die Hilfe, die ich brauche!

SERIÖSE PFLEGE
MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88
www.pflege-dienst.com

PFLEGEDIENST IM ERFTKREIS LÜTZENKIRCHEN

Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle Termine im Mai und Juni

8. Mai, 15 bis 17 Uhr

Expedition Erft -

Das Leben im und am Wasser

Kommt mit auf eine spannende Expedition! Unsere Erftforscher*innen-Frage: Wie gesund ist die Erft? Das Leben im und am Wasser zeigt es uns. Deshalb machen wir uns auf die Suche nach Insektenlarven, Egel und Bachflohkrebsen, untersuchen Wasser- und Uferpflanzen. Unsere Ergebnisse werten wir gemeinsam mit Expert*innen vom Erftverband aus - und finden so die Antwort. Mitbringen: Wetterfeste Kleidung & Gummistiefel
Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer*in

Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Erwachsene & Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info

9. Mai, 8 bis 10 Uhr

Gymnicher Mühle: Expedition Erft - Die Stunde der Gartenvögel

Vogelliebhaber*innen aufgepasst: Wir beobachten, zählen, und dokumentieren gemeinsam mit Expert*innen des NABU Rhein-Erft die Vögel in der Erftaue und rund um die Gymnicher Mühle. Macht mit bei der jährlichen „Stunde der Gartenvögel“!

Mitbringen: Fernglas und Bestimmungsbücher, falls vorhanden

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: kostenfrei

Treffpunkt: Kasse im Wassererlebnispark

Zielgruppe: Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info

17. Mai, 11 bis 17 Uhr

Internationaler Museumstag am Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle

Unsere beiden Ausstellungen „KM51 - Das Erftmuseum - Die Flut 2021“ sowie „Vom Korn zum Brot“ sind an diesem Tag geöffnet. Ergänzend dazu gibt es Museumsführungen. Kommt in einer unserer 45-minütigen Kurzführungen mit auf eine Zeitreise entlang der Erft. Dabei erfahrt ihr allerlei Wissenswertes über die Bedeutung der Erft für die Menschen in der Region.

Zeiten: 11 und 12 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten: 4,50 Euro inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

21. Mai, 19 bis 20:30 Uhr

Das Leben im Fluss - Faszinierende Einblicke in eine verborgene Welt

Flüsse und Bäche sind Lebensräume voller Viel-

falt und Überraschungen. Doch welche Tierarten verbergen sich unter der Wasseroberfläche? Wo genau leben sie - und warum ist es so bedeutsam, unsere Gewässer naturnah zu erhalten und zu gestalten?

In dieser Veranstaltung erhaltet ihr zunächst in einem etwa 30-minütigen Vortrag spannende Einblicke in die Lebensgemeinschaft unserer Flüsse und Bäche, mit besonderem Fokus auf die Erft. Im Anschluss begeben wir uns gemeinsam auf eine kleine Exkursion ans Wasser, um vor Ort Tiere und ihre Lebensräume zu entdecken. Erlebt, wie faszinierend und schützenswert die heimische Wasserwelt ist, und erfahrt, was jeder Einzelne zum Erhalt dieser einzigartigen Ökosysteme beitragen kann.
Achtung: bitte festes Schuhwerk tragen

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: kostenfrei, aufgrund einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Projekt KOMM.RHEIN.REVIER.

Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Erwachsene & Familien

mit Kindern ab acht Jahren

Anmeldung unter www.vhs-erftstadt.de/programm/mensch-und-gesellschaft/kurs/Das-Leben-im-Fluss-Faszinierende-Einblicke-in-eine-verborgene-Welt/N-1009#inhalt

25. Mai, 11 bis 17 Uhr

Pfingstaktion

am Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle Führungen rund um die Erft

Erfahren Sie in unseren spannenden Führungen Wissenswertes über die Erft.

Das Museum ist an diesem Tag

von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Zeiten: 11 Uhr und 12 Uhr

Kosten: 4,50 Euro pro Person

(inkl. Museumseintritt)

Anmeldung: nicht erforderlich

Familienprogramm: Renaturierung erleben

Zusätzlich bieten wir ein interaktives Familienprogramm zum Thema Renaturierung an. In einer von drei Forschungsstunden können Kinder und Erwachsene gemeinsam experimentieren und entdecken, was bei einer Renaturierung passiert.

Zeiten: 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

Dauer: jeweils 1 Stunde

Kosten: kostenfrei (gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Projekt KOMM.RHEIN.REVIER)

Treffpunkt: vor dem Infopoint (gegenüber dem Erftmuseum)

Teilnehmende: max. 20 Personen pro Zeitfenster

Zielgruppe: Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info

31. Mai, 14 bis 16 Uhr



Gymnicher Mühle: Expedition Erft - Libellen, Akrobaten der Lüfte

Schillernder kann ein Forschungsobjekt für Erftforscher*innen nicht sein: Zusammen mit dem Libellenexperten Rolf Axer begeben wir uns auf die Suche nach Libellen in der Erftaue, zählen, bestimmen und erfassen sie. Wir nutzen dafür Nahgläser und Bestimmungsbücher - wie echte Wissenschafts-Profis.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer*in

Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Erwachsene & Familien mit Kindern ab acht Jahren

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info

14. Juni, 11 bis 12:30 Uhr

Die Erft im Lauf der Zeit - historische Umgestaltung und Nutzung

Die Erft diente den Menschen der Region neben der Wasserversorgung schon sehr früh als Energie-lieferant. Zur Nutzung der Mühlentechnik und zur Optimierung der Landwirtschaft wurde der natürliche Flusslauf oft umgestaltet. Die massivsten Eingriffe erfolgten im Rahmen des Braunkohle-tagebaus. Aktuell werden mehrere Abschnitte der begradigten Flusslandschaft wieder renaturiert. Die Führung vermittelt Ihnen bei einem Rundgang über das Gelände der Gymnicher Mühle sowie dem Besucher hier bestehenden Ausstellungen verschiedene Aspekte der Nutzung und Umgestaltung der Erft.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 5,50 Euro inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Kasse im KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.